

Vereinbarung gemäß §§ 123 ff. SGB IX

zwischen dem

Träger der Eingliederungshilfe bei der für Soziales zuständigen Senatsverwaltung
Oranienstraße 106
10969 Berlin

(nachfolgend: der Träger der Eingliederungshilfe)

und dem Träger

Bürgerhilfe Kultur des Helfens gGmbH
Lahnstraße 86A
12055 Berlin

**über ambulante Leistungen der Eingliederungshilfe im Verbund: therapeutisch betreute Wohn-
gemeinschaften und therapeutisch betreutes Einzelwohnen für seelisch Behinderte – Typ 2
mit dem Aktenzeichen
VT2SB-0100-009**

durch den Dienst

Verbund aus: Therapeutisch betreute Wohngemeinschaften und Therapeutisch betreutes Einzel-
wohnen für seelisch Behinderte
– Typ 2 (getrennte Vergütungen)
Wohnverbund Lichtenberg
Treskowallee 42-44
10318 Berlin

(nachfolgend: der Leistungserbringer)

I. Leistungsvereinbarung gemäß § 125 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX

§ 1

Grundlagen

1. Grundlage dieses Vertrages ist der BRV § 131 SGB IX vom 05.06.2019. In der Übergangszeit gelten die in der Anlage zu § 39 BRV vereinbarten Teile des BRV nach § 79 SGB XII einschließlich der dazu gehörigen Beschlüsse der Berliner Vertragskommission Soziales (Kommission 75) fort.
2. Bei der Leistungsvereinbarung handelt es sich um eine befristete Übergangsregelung. Die Parteien vereinbaren, nach Aufforderung durch eine Vertragspartei - spätestens jedoch zum 01.01.2021 - unverzüglich Verhandlungen über eine neu zu schließende Leistungsvereinbarung gemäß § 123 ff SGB IX aufzunehmen.

§ 2

Art der Leistungen

Diese Vereinbarung regelt die bisherigen ambulanten Leistungen der Eingliederungshilfe gem. §§ 53, 54 SGB XII als Leistungen gemäß § 78 SGB IX i.V.m. § 113 SGB IX.

§ 3

Personenkreis

Der leistungsberechtigte Personenkreis ergibt sich aus der zuletzt abgestimmten Konzeption sowie der Leistungsbeschreibung zum Leistungstyp Verbund: therapeutisch betreute Wohngemeinschaften und therapeutisch betreutes Einzelwohnen für seelisch Behinderte – Typ 2.

§ 4

Platzzahl, Aufnahmeverpflichtung und Ausschluss der Aufnahmeverpflichtung

Die Platzzahl/Kapazität des Angebots des Leistungserbringers beträgt 75 Plätze. Soweit der Leistungserbringer ausreichend personelle Kapazitäten hat, ist er verpflichtet, Menschen mit Behinderung in diesem Umfang zu betreuen und aufzunehmen, die zum Personenkreis gemäß § 3 dieser Vereinbarung gehören.

§ 5

Inhalt und Ziele der Leistungen

Das Leistungsangebot ergibt sich aus der abgestimmten Konzeption. Bei den dort beschriebenen Leistungen handelt es sich um Leistungen der Eingliederungshilfe in Form der Assistenz gemäß § 78 SGB IX.

Besonderheiten der Leistungsvereinbarung

1) Im Rahmen des Verbundes werden insgesamt 60 Plätze in Wohngemeinschaften vorgehalten, davon 22 Plätze am Standort Treskowallee 42-44 (6 Wohnungen mit je 3 Bewohnern, 1 Wohnung mit 4 Bewohnern), 15 Plätze in der Erich-Kurz-Str. 5 und 7 (3 Wohnungen mit je 2 Bewohnern, 3 Wohnungen mit je 3 Bewohnern), Paul-Junius-Str. 70 (7 Plätze), Weißenseer Weg 111 (2. OG 6 Plätze, 6. OG 5 Plätze) und Weißenseer Weg 110 (5 Plätze).

2) Der Träger hält externe Gemeinschaftsräume für die Betreuung der Klienten im Wohnverbund vor. Die Standorte dieser externen Räume sind in der Konzeption in der Fassung vom 20.07.2015 (die Vertragsgrundlage ist) aufgeführt.

§ 6

Umfang der Leistungen

Der Umfang der Leistungen ergibt sich aus der abgestimmten Konzeption dieser Vereinbarung.

§ 7

Leistungserbringung

Der Leistungserbringer wird die vereinbarten Leistungen entsprechend der abgestimmten Konzeption unter Beachtung der Inhalte des Teilhabe-/ Gesamtplanes nach §§ 19, 121 SGB IX erbringen.

§ 8

Qualität und Qualitätssicherung der Leistungen

Die Qualität und Qualitätssicherung der Leistungen ergeben sich aus der Konzeption sowie den Vertragsgrundlagen gemäß § 1 dieser Vereinbarung.

II. Vergütungsvereinbarung gemäß § 125 Abs. 1 Nr. 2 SGB IX

§ 9

Vergütungsermittlung

Die Vergütung für die bisherigen ambulanten Leistungen der Eingliederungshilfe im Jahr 2019 wird mit dieser Vergütungsvereinbarung in das neue Vertragssystem des SGB IX schrittweise überführt.

Die Leistungserbringer verpflichten sich, die Angaben gemäß Kostenblattverfahren für das Jahr 2018 bis zum 02.12.2019 entsprechend des abgestimmten Kostenblattes nachzureichen. Die Nachreichung der Kostenblätter innerhalb der Frist ist Bedingung für die pauschale Fortschreibung.

Auslastungsgrad: 95,9 %

01.01.2020 bis 31.12.2020

	Gesamt	MP	GP	IB	FB
HBG 1 BEW	32,75 €	31,84 €	0,00 €	0,91 €	32,75 €
HBG 2 BEW	43,41 €	42,50 €	0,00 €	0,91 €	43,41 €
HBG 3 BEW	54,09 €	53,18 €	0,00 €	0,91 €	54,09 €
HBG 4 BEW	64,74 €	63,83 €	0,00 €	0,91 €	64,74 €
HBG 5 BEW	75,39 €	74,48 €	0,00 €	0,91 €	75,39 €
HBG 6 BEW	86,05 €	85,14 €	0,00 €	0,91 €	86,05 €
HBG 7 BEW	96,74 €	95,83 €	0,00 €	0,91 €	96,74 €
HBG 8 BEW	107,41 €	106,50 €	0,00 €	0,91 €	107,41 €
HBG 9 BEW	118,06 €	117,15 €	0,00 €	0,91 €	118,06 €
HBG 10 BEW	128,75 €	127,84 €	0,00 €	0,91 €	128,75 €
HBG 11 BEW	139,38 €	138,47 €	0,00 €	0,91 €	139,38 €
HBG 12 BEW	150,06 €	149,15 €	0,00 €	0,91 €	150,06 €
HBG 1 TWG	34,30 €	31,84 €	0,00 €	2,46 €	34,30 €
HBG 2 TWG	44,96 €	42,50 €	0,00 €	2,46 €	44,96 €
HBG 3 TWG	55,64 €	53,18 €	0,00 €	2,46 €	55,64 €
HBG 4 TWG	66,29 €	63,83 €	0,00 €	2,46 €	66,29 €
HBG 5 TWG	76,94 €	74,48 €	0,00 €	2,46 €	76,94 €
HBG 6 TWG	87,60 €	85,14 €	0,00 €	2,46 €	87,60 €
HBG 7 TWG	98,29 €	95,83 €	0,00 €	2,46 €	98,29 €
HBG 8 TWG	108,96 €	106,50 €	0,00 €	2,46 €	108,96 €
HBG 9 TWG	119,61 €	117,15 €	0,00 €	2,46 €	119,61 €
HBG 10 TWG	130,30 €	127,84 €	0,00 €	2,46 €	130,30 €
HBG 11 TWG	140,93 €	138,47 €	0,00 €	2,46 €	140,93 €
HBG 12 TWG	151,61 €	149,15 €	0,00 €	2,46 €	151,61 €
PTL A	9,01 €	9,01 €	0,00 €	0,00 €	9,01 €
PTL B	18,04 €	18,04 €	0,00 €	0,00 €	18,04 €
NB	14,34 €	14,34 €	0,00 €	0,00 €	14,34 €

01.01.2021 bis 31.12.2021

	Gesamt	MP	GP	IB	FB
HBG 1 BEW	33,84 €	32,91 €	0,00 €	0,93 €	33,84 €
HBG 2 BEW	44,87 €	43,94 €	0,00 €	0,93 €	44,87 €
HBG 3 BEW	55,93 €	55,00 €	0,00 €	0,93 €	55,93 €
HBG 4 BEW	66,95 €	66,02 €	0,00 €	0,93 €	66,95 €
HBG 5 BEW	77,97 €	77,04 €	0,00 €	0,93 €	77,97 €
HBG 6 BEW	89,01 €	88,08 €	0,00 €	0,93 €	89,01 €
HBG 7 BEW	100,07 €	99,14 €	0,00 €	0,93 €	100,07 €
HBG 8 BEW	111,11 €	110,18 €	0,00 €	0,93 €	111,11 €
HBG 9 BEW	122,14 €	121,21 €	0,00 €	0,93 €	122,14 €
HBG 10 BEW	133,20 €	132,27 €	0,00 €	0,93 €	133,20 €
HBG 11 BEW	144,20 €	143,27 €	0,00 €	0,93 €	144,20 €
HBG 12 BEW	155,25 €	154,32 €	0,00 €	0,93 €	155,25 €
HBG 1 TWG	35,42 €	32,91 €	0,00 €	2,51 €	35,42 €
HBG 2 TWG	46,45 €	43,94 €	0,00 €	2,51 €	46,45 €
HBG 3 TWG	57,51 €	55,00 €	0,00 €	2,51 €	57,51 €
HBG 4 TWG	68,53 €	66,02 €	0,00 €	2,51 €	68,53 €
HBG 5 TWG	79,55 €	77,04 €	0,00 €	2,51 €	79,55 €
HBG 6 TWG	90,59 €	88,08 €	0,00 €	2,51 €	90,59 €
HBG 7 TWG	101,65 €	99,14 €	0,00 €	2,51 €	101,65 €
HBG 8 TWG	112,69 €	110,18 €	0,00 €	2,51 €	112,69 €
HBG 9 TWG	123,72 €	121,21 €	0,00 €	2,51 €	123,72 €
HBG 10 TWG	134,78 €	132,27 €	0,00 €	2,51 €	134,78 €
HBG 11 TWG	145,78 €	143,27 €	0,00 €	2,51 €	145,78 €
HBG 12 TWG	156,83 €	154,32 €	0,00 €	2,51 €	156,83 €
PTL A	9,32 €	9,32 €	0,00 €	0,00 €	9,32 €
PTL B	18,67 €	18,67 €	0,00 €	0,00 €	18,67 €
NB	14,84 €	14,84 €	0,00 €	0,00 €	14,84 €

MP = Maßnahmepauschale
 GP = Grundpauschale
 IB = Investitionsbetrag
 FB = Freihaltebetrag

Besonderheiten der Vergütungsvereinbarung

Der Bundesteilhabegesetz-Zuschlag (BTHG-Zuschlag) in Höhe von 1,33 € je Betreuungstag ist in der Maßnahmepauschale enthalten.

1) Im vereinbarten Investitionsbetrag ist gemäß aktuellem Beschluss zum Investitionsbetrag eine Pauschale für vorgehaltene externe Gemeinschaftsräume enthalten. Mit dieser Pauschale sind alle für die Vorhaltung dieser Räume anfallenden Mietkosten abgegolten.

2) Der Träger bestätigt, dass ihm für die vorgehaltenen externen Gemeinschaftsräume tatsächlich Mietkosten entstehen und verpflichtet sich, diese Mietkosten niemandem anderweitig in Rechnung zu stellen. Sollte sich daran etwas ändern, ist der Vertragspartner - Träger der Sozialhilfe - unverzüglich zu informieren. Der Vertrag wird entsprechend angepasst.

III. Übergreifende Regelungen der Vergütungs- und Leistungsvereinbarung gemäß § 125 Abs. 1 SGB IX

§ 10

Laufzeit/Kündigung

Diese Vereinbarung (Leistungs- und Vergütungsvereinbarung) tritt am 01.01.2020 in Kraft und endet, sobald die Parteien eine neue Leistungs- und Vergütungsvereinbarung abgeschlossen haben, spätestens zum 31.12.2021.

§ 11

Schlussbestimmungen

1. Soweit einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung rechtsunwirksam sind, wird die Wirksamkeit der übrigen Vereinbarungsregelungen hiervon nicht berührt. Die Vereinbarungspartner wirken in diesem Fall darauf hin, die rechtsunwirksame Regelung unverzüglich durch eine vergleichbare, rechtswirksame Regelung zu ersetzen. Dies gilt auch, soweit die Vereinbarung gegen zwingende Vorschriften des SGB IX verstoßen sollte.
2. Die Möglichkeit einer außerordentlichen Kündigung nach § 130 SGB IX bleibt unberührt.

Berlin, den 05.10.2019

Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales
Oranienburgerstraße 103
10969 Berlin

Träger der Eingliederungshilfe



Leistungserbringer

2. Exemplare nach vmtl. Post
Verlust

PCG C1.9
20.11.19